

Proy Gabriele

Vorname: Gabriele

Nachname: Proy

erfasst als: KomponistIn MusikwissenschaftlerIn AusbilderIn

Genre: Neue Musik Klassik

Subgenre: Experimental/Intermedia

Instrument(e): Gitarre

Geburtsjahr: 1965

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Website: [Homepage Gabriele Proy](#)

Gabriele Proy geboren in Wien, zählt zu den anerkanntesten zeitgenössischen Komponistinnen Österreichs. Von 2001 bis 2013 Präsidentin des Europäischen Forums Klanglandschaft.

Sie wurde mit dem Österreich-Auftrag des Österreichischen Außenministeriums zum „Österreich-Japan-Jahr-2019“, zur europäischen Kulturhauptstadt „Marseille-Provence-2013“, zum „Österreich-Japan-Jahr-2009“ und zum „EU-Japan-Jahr-2005“ ausgezeichnet. Die Stadt Leipzig beauftragte sie als Österreich Vertretung mit dem Chorwerk „Frieden“ beim Europäischen Friedenskonzert Leipzig 1813-1913-2013. 2013 wurde sie von der Stadt Wien mit der höchsten Auszeichnung – dem Preis der Stadt Wien für Musik geehrt.

Ihre Kompositionen für Chor, Orchester und Kammermusik, die zahlreiche Preise erringen konnten, wurden von renommierten Klangkörpern, Dirigenten, Solistinnen und Solisten zur Aufführung gebracht; genannt seien u.a. der Philharmonische Chor München, das ORF Radiosymphonieorchester Wien, der Denkmalchor Leipzig, der Wiener Concert-Verein, die Wiener Symphoniker, das Hilaris Chamber Orchestra, das Staatliche Kammerorchester der Philharmonie Minsk und das Estro Armonico sowie Andreas Herrmann, Gottfried Rabl, Philippe Entremont, Kai Röhrig, Günter Haumer, Ulrike Anton, Lucia Hall, Armin Egger, Christina Schorn, Elena Denisova, Russell Ryan, Ana Topalovic, Nikola Djoric und Ivan Mancinelli.

Ihre Kompositionen werden erfolgreich in Europa, Belarus, China, Iran, Japan, Türkei,

Ukraine, Kanada, Lateinamerika, USA und Australien aufgeführt.

Ausbildung

1983 Matura, Einführungspraktikum für Musiktherapie

1983 - 1985 [Universität Wien](#) Wien Philosophie

1984 - 1987 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition

[Neumann Friedrich](#)

1984 - 1987 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition

[Urbanner Erich](#)

1987 - 1992 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Instrumentallehrerausbildung Gitarre [Schneider Gunter](#)

1987 - 1992 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Instrumentallehrerausbildung Gitarre [Hein Hans](#)

1992 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Diplom mit
Auszeichnung

1992 - 1996 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Computermusik
und Elektronische Medien Elektroakustik [Kaufmann Dieter](#)

1992 - 1996 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Computermusik
und Elektronische Medien Elektroakustik [Ungvary Tamas](#)

1997 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Studium irregulare
Klangkunst und Instrumentalpädagogik, Diplom mit Auszeichnung und Mag.art.,
Magisterarbeit "Klangzeichen - Klangsprache" über Semiotik und Semantik in der Klangkunst
[Kaufmann Dieter](#)

Tätigkeiten

1997 - 1999 [Universität für angewandte Kunst Wien](#) Wien Wissenschaftliche Mitarbeit im
Forschungsforum Medien-Welten

1998 - 2001 [Donau Universität Krems](#) Krems Lehrauftrag für Sound Design

2000 - 2001 [Institut für Musikwissenschaft/Universität Wien](#) Wien Lehrauftrag für
Soundscape und Sound Design

2003 Melbourne La Trobe University: Gastseminar

2003 Sofia New Bulgarian University: Gastseminar

2005 Accademia di Belle Arti di Catania, Italien: Gastseminar

2005 Tokyo - Japan University of the Sacred Heart: Gastseminar

2011 [IES Abroad - Vienna](#) Wien Dozentin für Komposition

2013 [IES Abroad - Vienna](#) Wien seither leitet die Kompositionsklasse

Europäisches Forum Klanglandschaft (FKL): Präsidentin

Nürnberg Schule für Rundfunktechnik: Lehrauftrag für Klangkomposition und Sound Design

[ÖKB - Österreichischer Komponistenbund](#) Arbeitskreis Ernste Musik

[Theodor Körner Fonds](#)

Musikbeirat des Theodor-Körner-Fonds

freiberuflich tätig als Komponistin, Klangkünstlerin, Instrumentalpädagogin, Musikerin

Aufträge (Auswahl)

1993 5th International Forum Computer Space '93 [Schlachthof II - Kompositionsprojekt](#)

1994 [Internationales Frauenmusikfestival Wien](#) Female Music Rush Hour [Voices - Interaktive Klanginstallation](#)

1995 [Kunstverein ESC Graz](#) Konzertreihe Künstliche Systeme [Binary Voices I - Interaktive Klanginstallation](#)

1995 [Österreichisches Kulturservice](#) [Großstadtdschungel - Klangweltkomposition](#)

1997 [ORF - Österreichischer Rundfunk](#) [Wien West Bahnhof - Tonbandkomposition](#)

1998 [Niederösterreichisches Musikschulwerk](#) Klingende Werkstatt

2005 [Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich](#)

Waldviertel

2009 EU-Japan-Year-2009

2013 European Capital of Culture Marseille-Provence

2013 Stadt Leipzig, Doppeljubiläum 1813-1913-2013

Aufführungen (Auswahl)

2000 Havana VIII Festival Internacional de Música Electroacústica - Primavera en la Habana 2000, Casa de la Obrapía

2003 Melbourne BMW Edge Atrium: Konzert "Island and Canopies - a concert of real and imaginary acoustic environments"

2003 Sofia New Bulgarian University: Eröffnungskonzert des Festivals "Electroacoustic Autumn in Sofia 2003"

2003 Poznan (Posen) Sala Kominkowa im Kaiserschloss: Konzert "Soundscapes - landscapes"

2004 [Österreichisches Kulturforum London - Austrian Cultural Forum London](#) London
Konzert im Festival "Soundings: Exploring the Cutting Edge"

2005 Palermo: Festival "Ascolta Palermo, Palermo Ascolta"

2005 Hyakkokumachi Tenjikan, Hirosaki/Japan: Portraitkonzert

2006 [Sezione Musica Contemporanea](#) Bozen

2007 Alte Schmiede Wien Konzert "Soundscapes. Landscapes. Soundscapes by Gabriele Proy"

2007 Wien Festival "Shut up & listen!"

2008 [Echoraum](#) Wien Eröffnungskonzert beim Festival "Winter im Herbst"

2009 [ORF - Österreichischer Rundfunk](#) Zeit-Ton Portrait

2009 [Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich](#) Wien Konzert "Strom-Musik"

2010 Salzburg MozARTE Quintett Salzburg, Schloss Goldegg [Granat](#)

2013 [Ensemble Wiener Collage](#) Alte Schmiede Wien Konzert "Inner landscapes"

2013 [Donauphilharmonie](#) European Capital of Culture Košice 2013, Slowakei [Lavandula Vera](#)
2014 1. Campanula-Festival, Elena Denisova (vl), Schifferstadt, Deutschland [Campanula](#)
2015 [Konzerthaus Berlin](#) Portrait-Konzert [Inachis io](#)
2015 Wien Portrait-Konzert, Brick-5

Auszeichnungen

1992 Zero-Net-workshop für Datentransfer und Vernetzung: Stipendium
1993 5th International Forum Computer Space '93: Einladung als österreichische Vertretung für Computermusik und Medienkomposition
1993 [Stadt Wien](#) Arbeitsstipendium für Komposition (Nominierung)
1994 Internationales Symposium und Seminar Zeitgleich für Klanginstallation und Medienkomposition: Stipendium
1994 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Kompositionsförderung
1994 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Kompositionsförderung im Rahmen der Female Music Rush Hour für "Voices"
1995 Kompositionswettbewerb Zeitgleich, Universität Innsbruck und Verein Transit: Preisträgerin [Klangquote - Interaktive Klanginstallation](#)
2000 Festival Radio Burst Trent Radio, Peterborough/Kanada: Preisträgerin für "Lagom"
2002 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Kompositionsförderung
2006 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Kompositionsförderung
2013 [Stadt Wien](#) Preis der Stadt Wien für Musik [Tuerkis](#)

Stilbeschreibung

„Eine wesentliche Inspirationsquelle für meine Kompositionstätigkeit ist die Natur. Naturbezüge finden sich sowohl in meinen Instrumental- und Vokalwerken als auch in meinen Soundscape-Kompositionen.“

Im Liederzyklus ‚Silber‘ für Bariton und Orgel beispielsweise verweisen die drei Gesänge ‚Pflaumenblüte‘, ‚Mitten im Regen‘ und ‚Bäume, blätterlos‘ nach Zen-Kôan auf eine Form der Naturbetrachtung als Meditation und eine mögliche Erfahrung von Transzendenz.

Gleich einem ‚Zeitanhaltenwollen‘ sollen meine Stücke eine gewisse innere Ruhe ausstrahlen und auch nach hochdramatischen Passagen in eine innere Ruhe einpendeln. Mein Ansatz in der Musik ist die Hörkunst: Es geht mir als Komponistin darum, dass die Zuhölerin, der Zuhörer ein intensives Hörerlebnis hat – ich möchte auch mit zeitgenössischer Komposition Menschen berühren.“ (Gabriele Proy, Wien)

Links [Europäisches Forum Klanglandschaft](#), [mica-Archiv: Gabriele Proy](#)

© 2020. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)